

## Haftungsvereinbarung für Online-Kurse

### Startereinblendung für Video-Tutorials:

„Der Yoga-Kurs findet ausnahmsweise im Wege des Video-Tutorials statt. Der Yogalehrende ist zwar während der Laufzeit grundsätzlich -----  
----- [Handynummer einfügen, auf Chatfenster verweisen] erreichbar, er kann aber nicht unmittelbar und sofort eingreifen, wenn Fehlhaltungen eingenommen werden. **Das Yoga-Studio beziehungsweise die Yogalehrerin/der Yogalehrer haftet nur eingeschränkt für Schäden der TeilnehmerInnen**, nämlich nur bei einer Haftung wegen Verstoßes gegen eine wesentliche Vertragspflicht und für eine Haftung wegen Schäden aus einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, sowie für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Yoga-Studios, des Yogalehrenden, deren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen. **Die TeilnehmerInnen treffen besondere Pflichten und Obliegenheiten bei der Teilnahme am Video-Tutorial.** Sie müssen versuchen, sofort mit dem Yogalehrenden Kontakt aufzunehmen, wenn sie Probleme mit einer bestimmten Übung haben oder befürchten, eine Fehlstellung einzunehmen. Kommen sie diesen Pflichten nicht unverzüglich nach, trifft sie bei einem eventuell auftretenden Schaden ein erhebliches Mitverschulden.“

### Fußzeile des Videos:

„Im Video-Tutorial ist den Anweisungen besonders aufmerksam zu folgen. Bei Unklarheiten über āsana oder körperliche Belastbarkeit, muss die Yogaschülerin/der Yogaschüler unverzüglich Kontakt aufnehmen, um eine Klärung herbeizuführen. Kommt sie/er dieser Pflicht nicht nach, trifft sie/ihn ein erhebliches Mitverschulden.“ [Handynummer/Chatmöglichkeit einblenden]

Text, den der Yogalehrer bei einem Online Yoga-Kurs beziehungsweise bei einem Livestream auf YouTube vorlesen kann:

[kann auch in der ich-Form vorgetragen werden]

Dieser Yoga-Kurs/diese Yoga-Stunde findet aufgrund besonderer Umstände und im gegenseitigen Einvernehmen als Onlinekurs beziehungsweise als Livestream auf YouTube statt. Dies hat zur Folge, dass die Yogalehrerin/der Yogalehrer nicht wie bei einer sonstigen Präsenzveranstaltung sofort bei Problemfällen und Fehlstellungen eingreifen kann. Die TeilnehmerInnen akzeptieren diese besondere Form des Yoga-Unterrichts.

Das Yoga-Studio/die Yogalehrerin/der Yogalehrer haftet grundsätzlich nicht für Schäden des Mitglieds. Dies gilt nicht für eine Haftung wegen Verstoßes gegen eine wesentliche Vertragspflicht und für eine Haftung wegen Schäden des Mitglieds aus einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, sowie ebenfalls nicht für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Yoga-Studios, der Yogalehrerin/des Yogalehrers, deren gesetzlichen VertreterInnen oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Die YogaschülerInnen treffen bei dieser besonderen Form des Yoga-Unterrichts besondere Mitwirkungspflichten und Obliegenheiten. Bei Unklarheiten, Problemfällen und Fehlstellungen haben sie unverzüglich Kontakt mit der Yogalehrerin/dem Yogalehrer aufzunehmen und um eine Klärung zu bitten. Andernfalls trifft sie ein erhebliches Mitverschulden.

Merksblatt Webinar:

Der Yoga-Unterricht, beziehungsweise die Yoga-Stunde findet ausnahmsweise und im gegenseitigen Einvernehmen im Wege eines Webinars statt. Das Webinar, das nicht mit einer sonstigen Präsenzveranstaltung vergleichbar ist, ist dadurch gekennzeichnet, dass die Yogalehrerin/der Yogalehrer die TeilnehmerInnen sieht und diese grundsätzlich auch die Yogalehrerin/den Yogalehrer.

Die Yogalehrenden/die Yogaschule haftet grundsätzlich nicht für Schäden des Mitglieds. Dies gilt nicht für eine Haftung wegen Verstoßes gegen eine wesentliche Vertragspflicht und für eine Haftung wegen Schäden des Mitglieds aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, sowie ebenfalls nicht für Schäden die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Yogaschule, des Yogalehrenden, deren gesetzlichen VertreterInnen oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Die YogaschülerInnen treffen bei dieser besonderen Form des Yoga-Unterrichts besondere Mitwirkungspflichten und Obliegenheiten. Bei Unklarheiten, Problemfällen und Fehlstellungen haben sie unverzüglich Kontakt mit der Yogalehrerin/dem Yogalehrer aufzunehmen und um eine Klärung zu bitten. Andernfalls trifft sie ein erhebliches Mitverschulden.